

Verbandstag im „Bürgerbad“ Bevern

Schwerpunktthema „Bürgerbäder – ein Gewinn für die Kommunen“

TAH 21.01.17

BEVERN (r). Das vom Verein Freibad Bevern-Burgberg betriebene „Bürgerbad“ ist Mitglied im Bundesverband Netzwerk Bürgerbäder. Vereinsvorsitzende Annegret Fienne fungiert als stellvertretende Vorsitzende, Beverns Schwimmmeister Andrej Schmidt als Beisitzer im Vorstand des Bundesverbandes. Im Wechsel veranstaltet er seine Jahresmitgliederversammlung in der Regel in ei-

nem der Bürgerbäder. In diesem Jahr findet der Verbandstag am 11. März in Bevern statt.

Der Verbandstag gliedert sich in einen allgemeinen Teil, in dem es Vorträge, Informationen und eventuell eine Podiumsdiskussion gibt, und einen zweiten Teil, der die internen Fragen des Netzwerks regelt, wie Rechenschaftsbericht, Entlastung des Vorstandes und Nachwahlen zum Vor-

stand. In diesem Jahr wird der allgemeine Teil unter das Motto „Bürgerbäder – ein Gewinn für die Kommunen“ gestellt. Die Verbandsmitglieder werden Beispiele geben von gelungenen Projekten, aber auch die möglichen Schwierigkeiten aufzeigen. Zwar gehört ihrer Meinung nach die Unterhaltung eines Schwimmbades zur Daseinsvorsorge einer Gemeinde, aber auf Grund der verbreite-

ten finanziellen Misere vieler Gemeinden sind sie oft nicht mehr in der Lage, öffentliche Schwimmbäder zu betreiben.

Die Netzwerker wollen zeigen, dass in einer solchen Situation ein Bürgerbad mehr sein kann als nur ein Lückenbüßer. Es erfordere allerdings manchmal viel Kraft, um die gewählten Amtsträger von den Vorteilen zu überzeugen. Damit sich das in Zukunft ändere, haben sich die Bürger-

bäder zu einem Netzwerk zusammengeschlossen, um sich gegenseitig zu stärken, aber auch um neuen Initiativen Starthilfe zu geben.

„Bürgerbäder sind ein interessantes Projekt der Zivilgesellschaft, sie sind Kristallisationspunkte für bürgerschaftliches Engagement und sie erhöhen den Zusammenhalt in einer Gemeinde“, betont der Bundesvorsitzende Dr. Hartwig Carls-Kramp.